

Artist Marketing in Fischbach-Göslikon

«Fest-Berater» Werner Stulz

pd. Vor rund fünf Jahren verschlug es Werner Stulz eigentlich eher zufällig nach Fischbach-Göslikon. Sicher half dabei auch der bekannte Musiker und Bandleader Bill Banger (heute Nachbar von Werner Stulz) mit, dass sich die staatlich konzessionierte Agentur «Artist Marketing» im Aargau niederliess. Geboren (1954) und aufgewachsen in Zürich, später ansässig in Gattikon bei Thalwil, war Werner Stulz eigentlich schon immer der Showbranche verfallen. Blitzende Scheinwerfer, glitzernde Ko-

sütime und mitreissende Musik liessen Werner Stulz bis heute nicht mehr los! Trotz seriöser Ausbildung zum Elektromechaniker und später zum Handelsdiplom, gründete er 1984 seine Veranstaltung- und Künstleragentur. Fast keine Tätigkeit im Showbusiness, die Werner Stulz in den letzten zwanzig Jahren noch nicht selbst erlebt hat: Bühnentechnik am Schauspielhaus Zürich, Ton- und Lichttechniker beim Pepe Lienhard Sextett, Einrichter von Danzings und Discotheken, Auftritte als

Jongleur und Moderator, Discjockey, Bodyguard von Sammy Davis jr., Regisseur von Grossveranstaltungen, Vizepräsident der Vereinigung Show Szene Schweiz und vieles mehr! Heute ist die

Hinterdorfstrasse 9 in Fischbach-Göslikon zum Nabel des Schweizer Showbusiness geworden. Werner Stulz, der seine Erfahrungen als Festplaner durch Hunderte von Firmen- und Privatfesten erworben hat, wird dank seiner guten Verbindungen zur Schweizer Showszene immer wieder für Tanzorchester und Showkünstler angefragt. Durch «Artist Marketing» wurden schon fast alle bekannten Schweizer Showstars vermittelt. Aber meistens sind es einfach gute Tanzorchester und Artisten, die bei der Kundschaf-

von Werner Stulz für gute Laune und Musik sorgen.

Dieses «Festbüro» ist aber auch immer für ausgefallene Attraktionen gut. Ob einer Ihrer Gäste zersägt werden soll oder ein «Todesspringer» aus 27 Meter Höhe in ein winziges Wasserbecken springt, ob Sie zum Essen ein Salon-Orchester wünschen oder das Double von Michael Jackson an Ihrer nächsten Party für Aufsehen sorgen soll. «Artist Marketing» übernimmt auch gerne die Regiearbeiten für Ihr Fest und sorgt für eine professionelle Moderation und Abwicklung; damit Sie sich unbelastet Ihren Gästen widmen können und Ihr Anlassen pannenfrei über die Bühne geht!

Handelsregist

A. & E. Geissmann A
Beratungen und Dien
Schaltanlagenbau usw.
schaft. Eingetragene Pe
mutterend: Litrag Te
Wohlen, Revisionsstelle

Welche Wonne –
mit  's
an die Sonne!

Wir fahren – Sie
Car-Reisen Wohlen

Zum Gedenken

† Fabian Wildermuth, Dotikon

Ri. Am 31. März wurde auf dem Friedhof Dotikon, was sterblich an Fabian Wildermuth war, beigesetzt. Fabian war der Sohn von Peter Wildermuth und Irene geb. Wielisbach, einer Tochter unseres Gottfried Wielisbach-Peter. Postbeamter, und wurde am 23. Oktober 1990 im Spital Baden geboren. Das Glück schien vollkommen, doch hatte es Fabian schon bei der Geburt schwer und es sollte für sein weiteres Leben auch nicht einfach werden. Mit kollektiven

Fabian war tapfer und machte die schmerzhaften Prozeduren ohne grosses Aufsehen mit und das Spitalpersonal war sehr freundlich und lieb mit Fabian.

Nach mehreren Chemotherapien schien Fabian auf dem Weg zur Besserung und die Familie konnte wieder beisammen sein. Doch es sollte nicht sein, dass Fabian gesund werden durfte, denn im letzten September kamen erneut Krebszellen zum Vorschein und Fabian musste wieder in Spitalpflege. Seine einzige Chance zur Heilung machte eine Knochenmarktransplantation nötig. Wieder zwei Monate Spital. Seine kleine Schwester Selina ist identisch mit seinem Kno-

Freunden für die grosse Mithilfe und Unterstützung. Fabian hinterlässt in der Familie eine nicht wieder zu schliessende Lücke. Den Eltern, Schwesternchen Selina, Grosseltern und allen lieben Angehörigen entbieten wir unsere Anteilnahme. Möge Fabian im Himmel seinen Lieben ein grosser Tröster sein.

† Ida Rosa Kuhn- Stöckli, Dotikon

Ri. Am 30. März haben wir für immer von einer Bäuerin, die zeitlängs der Scholle treu war, Abschied genommen. Ida Rosa Stöckli wurde am 10. November 1912 als erstes Kind der Eheleute Ida und Xaver Stöckli-Biland geboren. Mit

und nachts die nicht weniger anstrengende von Hand zu erledigende Hausarbeit, denn die heutigen technischen Hilfsmittel waren zu jener Zeit noch nicht vorhanden oder dann unerschwinglich. Ihr Gatte Leo war im Nebenamt noch Bannwart der Bürgergemeinde und besorgte noch zeitweise den Müllerbetrieb der Milchgenossenschaft.

Im Jahre 1955 musste der stark eingeeengte Hof infolge des Ausbaus der Hänglin-gerstrasse dem Staat verkauft werden. Er wurde dann abgetroffen. Im Hinterdorf bot sich damals die Gelegenheit, den Bauernhof von Adolf Kuhn, alt Lehrer sel., mit genügendem Umschwung zu erwerben. Im Laufe der Jahre wurden dann Stall und Scheune erweitert und auch das Wohnhaus zeitgemäss ausge-

Nach einigen gesunden Jahren in den letzten Jahren sich ins Alterswohnhel einzutreten.

Seit November 1992 Pensionärin verwöhnten in ihrem längst zur Familien Dorf den verdienten Genüssen. Gerne nahm sen des Heimtes teil, bes